



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

XXXIV. Febronia Carpani.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

XXXIV.

Febronia Carpani.

S Febronia Carpani von Como, hat das
 Ordens-Kleid angelegt in dem Klo-
 ster S. Annæ. Sie war Edel von Geschlecht/
 und hatte grosse Reichthumb / aber auß in-
 brünstiger Liebe Christi hat sie alles verlassen/
 and die freywillige geistliche Armuth auß-
 wählte. Sie hat allezeit gelebt in grosser
 Armuth / mit armen schlechten Kleidern sich
 beholffen / gieng allezeit mit blossen Füßen in
 ihren Schuhen / hat niemahls einiges Geld
 vor sich gehabt noch haben wollen / auch ihre
 andere Mitschwester zum gleichen ermah-
 net. Die Ordens-Fasten von Creuzerhe-
 bung bis auff Ostern / hielte sie unverbrüch-
 lich: Alle Mutter Gottes und Aposteln Fest-
 Abend fastete sie in Wasser und Brod: Nie-
 mahls so lang sie im Orden gewesen / hat sie
 Fleisch geessen: niemahls ist sie auß der Wet-
 ten geblieben: Niemahls / auch in der größten
 Kälte ist sie zum Fehwr oder anderswohin /
 umb sich zu wärmen / kommen. Sie führte
 gar ein einsames Leben / conversirte wenig /
 und schier mit niemand. Sie hat viele und
 schwere Streit gehabt mit dem bösen Feind /

S iiii wel.

welcher ihr oft in unterschiedlichen Gestalten erschienen. Sie ist zweymahl Priorin gewesen / zwar wider ihren Willen / hat aber ihr Amt mit grosser Vernunft und Liebe vertreten / und allezeit erzeigt ein sonderbares grosses Mitleiden und Freygebigkeit gegen den Armen. Sie starb gar andächtlich im Jahr 1589. und schiene viel schöner nach ihrem Todt / als sie bey Lebzeiten gewesen war. Als ihr Grab nach fünffziger Zeit eröffnet worden / soll ein lieblicher und köstlicher Geruch gespühret seyn worden. Mich. Pi. lib. 4. cap. 103.

XXXV.

Gertrudis von Zunchholz.

Gertrudis von Zunchholz im Elßß / von Adellichem Stammen geboren / hat im Orden gar ein sehr strenges Leben geführt. Diese H. Schwester / da sie in ihrem Todt betlag / und jekund sterben solte / sagte sie zu allen Schwestern so bey ihr nach Gewonheit des Ordens waren / ein Wort / so wol zu merken und zu behalten: Ich gehe mit Freuden von dieser Welt / zu meinem Gespons Christo / dem ich mich nun zwanzig Jahr lang